

AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

FIBER HIGHLIGHTS 2021

AFBW – MEHRWERT
DURCH NETZWERK

AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Liste der Herausforderungen und Chancen, die es im Lichte der großen globalen Ziele Klimaschutz und Nachhaltigkeit anzunehmen und zu ergreifen gilt, ist lang – Verlängerung von Produktlebenszyklen, Vermeidung von Lieferengpässen, Re- und Upcycling...

Wichtig ist, dass wir nun verstärkt handeln. Um die strategischen Ziele „Klimaneutralität“, „Nachhaltigkeit“, „Kreislaufwirtschaft“ zu erreichen, gilt es, wohlstandswahrende Projekte auf- und umzusetzen, die Ökologie und Ökonomie vereinen.

Mit dem AFBW-Projekt „CycleTex BW – Innovationsvorsprung durch grüne Wertschöpfung in der faserbasierten Lieferkette“, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg seit 2021 mit knapp 250.000 Euro gefördert wird, tragen wir dazu bei, dass der Übergang in eine hochwertige Kreislaufwirtschaft bei technischen Textilien und faserbasierten Werkstoffen beschleunigt werden kann. Dies ist eine Mammutaufgabe, da Anpassungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erforderlich sein werden.

Diese große Herausforderung zu meistern, wird sich lohnen, denn die Textilbranche im Land nimmt vor allem bei besonders leistungsfähigen technischen Textilien international eine führende Rolle ein – und das soll auch so bleiben! Das Projekt leistet damit einen wichtigen und zielführenden Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz und trägt dazu bei, dass die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft gelingt.

Es ist Ziel des Wirtschaftsministeriums, künftig in jeder Branche und an jeder Stelle der Wertschöpfungskette eine umweltfreundliche und perspektivisch klimaneutrale Form des Wirtschaftens zu erreichen. Die AFBW ist dabei eine wichtige Verbündete.

Gabriele Maschke

Leiterin Referat Rohstoffwirtschaft und Ressourcen-sicherung im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

AFBW IM PROFIL

2009 gegründet, gehört AFBW bereits heute zu den leistungsstärksten Netzwerken in Europa und ist wichtiger Player im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Mit Sitz im Look 21 im Zentrum von Stuttgart bietet AFBW professionelles Netzwerkmanagement für ihre Mitglieder und Partner.

Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen und Märkte, Technologien und Anwendungsfelder – von der Faser bis zum fertigen Produkt. Know-how-Transfer ist unsere wichtigste Aufgabe. So schaffen wir Mehrwert, um Impulse zu geben und Innovationen voranzutreiben.

Projekte der AFBW werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

AFBW – IN KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

Initiativen



AFBW NETZWERK- UND INDUSTRIEPROJEKTE + + + CycleTex BW + + + Innovation2tex + + +

Forschung



Partner Internationalisierung



Place2tex + + + MDR-Soforthilfe Wundaufgabe + + + SmartX + + + UV-Pult + + +

WIR BRINGEN
KLUGE KÖPFE
UND **GEWINNENDE**
PERSÖNLICHKEITEN
ZUSAMMEN.

- Textiler.
- Nichttextiler.
- Maschinenbauer.
- Elektroingenieure.
- Mikrosystemtechniker.
- Leichtbau-Spezialisten.
- Datenwissenschaftler.
- Programmierer.
- Biomechaniker.
- Physiker.
- Chemiker.
- Mediziner.
- Designer.

WIR SIND
MIT JEDER FASER
NETZWERKER.

WIR SUCHEN NOCH MEHR KLUGE KÖPFE.
DESHALB: MACHEN SIE MIT BEI „MITGLIEDER
WERBEN MITGLIEDER“.

www.afbw.eu/mitglieder-werben



Christoph Larsén-Mattes,
Vorsitzender AFBW e.V.
Geschäftsführer Mattes &
Ammann GmbH & Co. KG

Liebe Mitglieder und Partner,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen zum elften Mal die Highlights der AFBW präsentieren zu können. Im Rückblick auf das Jahr 2021 sind zahlreiche Themen zusammengestellt, die für unsere Branche relevant sind.

Bereits im letzten Jahr hatte ich geschrieben, dass ein besonderes Jahr hinter uns liegt. Begründet hatte ich das mit der Corona-Pandemie. Leider muss ich mich wiederholen. Auch in 2021 hat das Corona-Virus alles überschattet. Die Welt stand und steht Kopf!

Aber unsere AFBW war voller Schaffenskraft und zeigte neue Perspektiven auf. Im Mittelpunkt steht das Projekt CycleTex BW – „Grüne“ Wertschöpfung in der faserbasierten Lieferkette. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, welches das Projekt für drei Jahre unterstützt.

Das Thema Ressourcenverbrauch wird in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen, dessen sollten wir uns bewusst sein. Die Textilindustrie als einer der global größten Ressourcenverbraucher muss hier Verantwortung übernehmen. Das birgt auch Chancen. Eine Möglichkeit zur Schonung der Ressourcen bietet die regionale Kreislaufwirtschaft. CycleTex BW setzt auf dieses Wirtschaften. Es unterstützt und beschleunigt den Übergang „From Linear to Circular“ in der gesamten faserbasierten Wertschöpfungskette und eröffnet damit strategisches Potenzial. Ziel ist es, so wenig Ressourcen wie nur möglich zu verwenden und gleichzeitig das Wachstum zu fördern.

2021 gab auch den Startschuss für einen umfassenden Strategieprozess der AFBW. Sie, liebe Mitglieder, und der Vorstand haben sich hier aktiv eingebracht, um die Ziele zu überprüfen, den Weg in die Zukunft zu bestimmen und gegebenenfalls neue Themen in den Vordergrund zu rücken. Das stolze Ergebnis ist AFBW 4.0. 2022 werden Sie viel darüber hören und sehen.

Auch 2022 wartet ein herausforderndes Jahr auf uns. Gehen wir es mit Zuversicht und Tatkraft an. Setzen wir auch weiterhin auf „Mehrwert durch Netzwerk“. AFBW steht mit ihren Leistungen bereit.

Bleiben Sie der AFBW gewogen – aber vor allem: bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Christoph Larsén-Mattes
Vorsitzender AFBW e.V.

Vorsitzender:
Christoph Larsén-Mattes,
Geschäftsführer
Mattes & Ammann GmbH & Co. KG



Stellvertretender Vorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck,
Geschäftsführer PolyMedics
Innovations GmbH



Schatzmeister:
Prof. Dr. Stefan Mecheels,
Institutsleiter/CEO Hohenstein



Prof. Dr.-Ing. Götz T. Gresser,
Vorstand DITF Denkendorf



Oliver Dawid,
Hauptgeschäftsführer
Südwesttextil e.V.



Dr. Bernhard Hettich,
Geschäftsführer, CTO
CHT Gruppe



Marc W. Lorch



Dr. Dietmar Völkle,
Vice President
Research Diehl Aviation



Arved Westerkamp,
Geschäftsführer
Gerhard Rösch GmbH



Senator E.h. Wolfgang Wolf,
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Unternehmer Baden-Württemberg e.V.



Der Vorstand der AFBW – zehn Persönlichkeiten aus der Textilbranche und unterschiedlichen Anwenderindustrien – versiert und erfahren. Zusammen mit dem AFBW-Netzwerkmanagement fördern sie Innovation und Transfer im Markt der faserbasierten Werkstoffe und Technologien.

Gemeinsam verfolgen sie für die AFBW ein ambitioniertes Ziel:

VISION

Die Zukunft ist faserbasiert

Die AFBW fördert durch die Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Kooperation und Innovation, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und der Region zu steigern. Ökologische Innovationen werden zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil, den wir für unsere Branche nutzen wollen. Dabei setzen wir auf eine positive Verbindung von Ökologie und Ökonomie.

MISSION

Die AFBW ist branchenübergreifender Impulsgeber, Moderator und Innovationstreiber rund um die Faser

Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen entlang der kompletten textilen Wertschöpfungskette – von der Faser bis zur Anwendung. Wir schaffen Kontakt, verbinden Menschen und Märkte und bringen Entscheider zusammen. Für die Lösung der anstehenden Zukunftsaufgaben – insbesondere bei dem Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft – sind Umdenken und Neudenken gefordert. Die AFBW übernimmt eine zentrale Rolle im Veränderungsprozess.

LEITBILD

Mehrwert durch Netzwerk



AFBW ist bekannt als Ideengeber und agiler Innovationstreiber im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Als eines der führenden Netzwerke in Deutschland verstehen wir unser Handwerk. Wichtiger Erfolgsfaktor unserer Arbeit ist der Blick über den Tellerrand. Wie machen es andere? Wie können wir von anderen Lernen?

Wertvolle Anregungen und Antworten erfahren wir im Gespräch mit Barbara Diehl von SPRIND, der Bundesagentur für Sprunginnovationen. Aber lesen Sie selbst.

Drei Fragen an ...

Barbara Diehl ist eine ausgewiesene Expertin für Entrepreneurship, Innovation und Education und betreut seit dem 1. Dezember 2020 bei der Bundesagentur für Sprunginnovationen die Partnerschaften mit Wissenschaft und Wirtschaft.

Ihr Wirkungsfeld konkret? Leute miteinander in Kontakt bringen, motivieren und befähigen, neue Dinge in ihrem Leben auszuprobieren und sich dadurch professionell und persönlich weiterzuentwickeln. (Gehört dies nicht auch zu den Kernaufgaben der AFBW?)

1 „Innovare“ heißt „erneuern“ und nicht „ein bisschen besser machen“. Welche (Sprung-)innovationen brauchen wir?

Was „neu“ ist, hängt von der persönlichen Wahrnehmung ab. Innovation liegt häufig im Auge des Betrachters. Was für den einen bzw. die eine hochinnovativ ist, ist für andere „inkrementell“ oder „Schnee von gestern“. Zudem kommt hinzu, dass man echte Innovationen häufig nur im Rückblick erkennt und diese ihr Potenzial bisweilen über einen sehr langen Zeitraum entfalten. „People often overestimate the change that is going to happen in two years and underestimate the change that is happening over 10 years.“ An dieser Feststellung von Bill Gates ist viel Wahres.

Wir brauchen (Sprung-)innovationen, die das Leben einer größtmöglichen Anzahl von Menschen in größtmöglichem Umfang besser machen. Neue Anwendungen müssen sinnvollen und sinnstiftenden Nutzen bringen und den Fokus auf menschliche Bedürfnisse und unsere basalen Lebensgrundlagen setzen. Was wir nicht brauchen sind Scheininnovationen, die Probleme lösen, die wir eigentlich nie hatten.

2 No risk, no sprung – welche Empfehlungen können Sie mittelständischen Unternehmen geben? Welche Voraussetzungen müssen Innovatoren mitbringen?

Um eine echte Sprunginnovation und nicht nur Fortschritt in Trippelschritten hervorzubringen, bedarf es vieler Zutaten. Technologie ist nur eine davon. Es muss ein Wille zur Veränderung und zur Problemlösung da sein. Hinzu kommen Begeisterung und ein Bewusstsein dafür, dass es viele Lösungsmöglichkeiten gibt. Daneben bedarf es unterschiedlicher Kompetenzen und Fähigkeiten in einem Team, Agilität und iterative Entwicklung im Prozess und – last but not least – ein Umfeld, in dem eine solche Herangehensweise positiv bewertet wird.

In unseren Gesprächen mit den Sprunginnovierenden können wir charakteristische Verhaltensweisen und Persönlichkeitsmerkmale erkennen, die vielen Innovatoren gemein sind. Dazu zählen ohne Frage Neugier und extremes Interesse an einem Spezialgebiet, Durchhaltevermögen, Biss und Hartnäckigkeit, Ergebnisorientierung und eine netzwerkorientierte Herangehensweise.

Als Bundesagentur für Sprunginnovationen wünschen wir uns eine engere Zusammenarbeit mit Unternehmen. Wir wollen Lust zum Mitmachen wecken, Lust auf Zukunft und einen offenen Co-Kreationsprozess. Diese ausgestreckte Hand darf der Mittelstand gerne einschlagen.

„Partner und Netzwerke sind die halbe Miete, wenn es um einen erfolgreichen Transfer von Forschung in die Anwendung geht.“

Barbara Diehl

SPRIND

BUNDESAGENTUR
FÜR SPRUNGINNOVATIONEN

3 Was sind die größten Innovationsthemen im faserbasierten Bereich?

Hier lohnt ein Blick auf die Megatrends als wertvolle Navigationshilfe. Megatrends sind DIE Treiber für Innovationen. Aus ihnen können schnelle Durchbrüche mit disruptiven Entwicklungen entstehen.

Für Innovationen im faserbasierten Bereich sind nach meiner Einschätzung insbesondere der demografische Wandel und damit verbunden auch der Megatrend Gesundheit von Bedeutung. Weltweit werden Menschen älter, bleiben dabei länger fit und die Gesundheit wird zu ihrem Fundamentalwert. Diese Entwicklung schafft vielfältige neue Bedürfnisse und eröffnet ein enormes Innovationspotenzial für faserbasierte Produkte, beispielsweise für die Entwicklung von Smart Textiles, für textile Assistenzsysteme oder Medizintextilien.

Als weiteren wichtigen Motor sehe ich den Klimawandel, der unsere basale Lebensgrundlage bedroht und damit physiologische Grundbedürfnisse berührt. Nun bin ich keine Textilerin, aber ich könnte mir vorstellen, dass faserbasierte Werkstoffe Anteil an einer innovativen CO₂-Entfernungstechnologie haben könnten. Gleichzeitig bieten faserbasierte Produkte vielfältige Ansätze zur Reduktion von CO₂-Emissionen, beispielsweise im Mobilitätsbereich oder beim Bauen.



2019
Gründung

830
eingereichte
Ideen
seit Gründung:
3-4 pro Woche

35
geförderte
Projekte

1
Mrd. Euro
Geplanter
Mittelbedarf
für 10 Jahre

„Innovationen gehören zu unserer DNA. Mit unserer Arbeit helfen wir Innovationen auf die Sprünge.“
 Ulrike Möller, AFBW

AFBW Innovation2tex
Aufbau eines Ökosystems für Innovationen in der faserbasierten Industrie

Das Projekt Innovation2tex umfasst die Entwicklung und Pilotierung eines modernen Innovations- und Zukunftsmanagements für kleine und mittlere Unternehmen im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Dazu gehören:

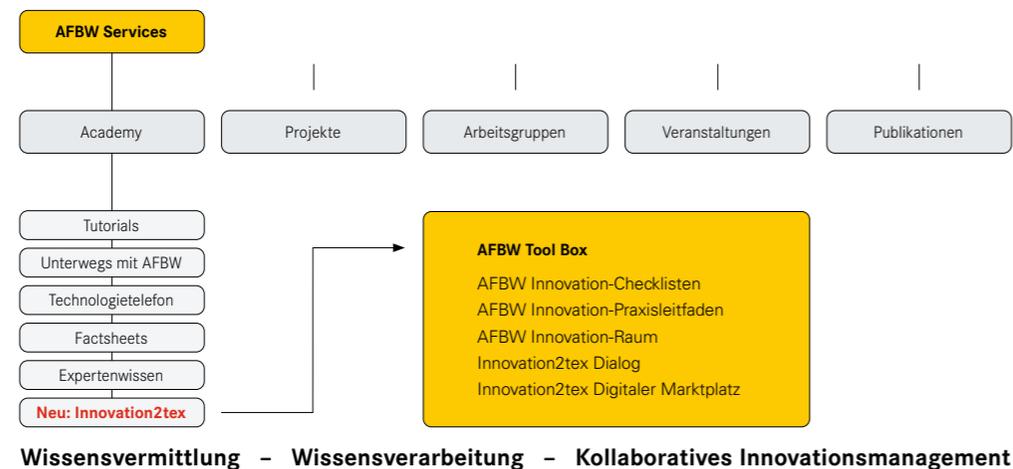
- I) Die Entwicklung eines Innovationsökosystems, das in einem kollaborativen Netzwerk alle relevanten Akteure miteinander verbindet und sich über alle Phasen der Wertschöpfungskette erstreckt
- II) Die Auswahl und Einführung neuer Formate der Wissensgenerierung (z. B. Open Innovation) und geeigneter Instrumente und Methoden im Innovationsmanagement

- III) Der Aufbau einer digitalen Infrastruktur und Innovations-Plattform
- IV) Die Pilotierung über zwei Use Cases

Verbindendes Element aller Maßnahmen ist die Realisierung einer offenen Kollaboration als Grundlage für die Steigerung der Innovationskraft in Unternehmen und die Gestaltung eines zukunftsfähigen Innovationsökosystems durch systematisches Innovations- und Zukunftsmanagement. Dabei setzt das Projekt insbesondere auf Innovationen, die den ökologischen Strukturwandel vorantreiben.

Das Projekt erweitert das Portfolio der AFBW um ein weiteres Geschäftsfeld und stärkt damit nachhaltig die Leistungsfähigkeit und Sichtbarkeit der Clusterinitiative.

Innovation2tex: Ein neuer Baustein der AFBW Services



Plattform für erfolgreiches Krisenmanagement

Zu Beginn der Corona-Pandemie zeigten sich rasch dramatische Engpässe bei der Versorgung mit Schutzausrüstungen im medizinischen Bereich und mit Mund-Nasen-Bedeckungen für die Bevölkerung. AFBW und Südwesttextil reagierten sofort, nutzten die bestehende Internetplattform Place2tex und erweiterten diese zu DEM Maskenmarktplatz in Baden-Württemberg und darüber hinaus. Place2tex avancierte über Nacht zur zentralen Anlaufstelle für Unternehmen und Institutionen mit einem umfassenden Leistungsangebot.

Im zweiten Corona-Jahr setzten Südwesttextil und AFBW das Projekt erfolgreich fort:

- Optimierung und Überarbeitung der Homepage
- Überarbeitung Masken-Guideline: Überblick Masken – Textile Hygiene- und Medizinische Arbeitsschutzmasken in der EU hinsichtlich Normung, Zertifizierung und Kennzeichnung
- 16.02.2021 – Onlineseminar: Neue Ansätze zur beschleunigten Funktionsprüfung von MNS, Dr. Timo Hammer, Hohenstein
- 11.03.2021 – Onlineseminar: Schutzbekleidung für Gesundheitswesen – PSA oder Medizinprodukt? Dr. Timo Hammer, Hohenstein
- 02.06.2021 – Onlineseminar: Corona-Schnelltests – Was ist die richtige Strategie für Ihr Unternehmen? Dr. Lisa Federle, Tübingen
- August – Place2tex wird von Südwesttextil und AFBW fortgeführt, trotz Ende der Projektförderung; besonders zum Ende des Jahres 2021 wurde die Plattform wieder als Marktplatz für Masken, Nitrilhandschuhe, Antigen Schnelltests etc. stark frequentiert

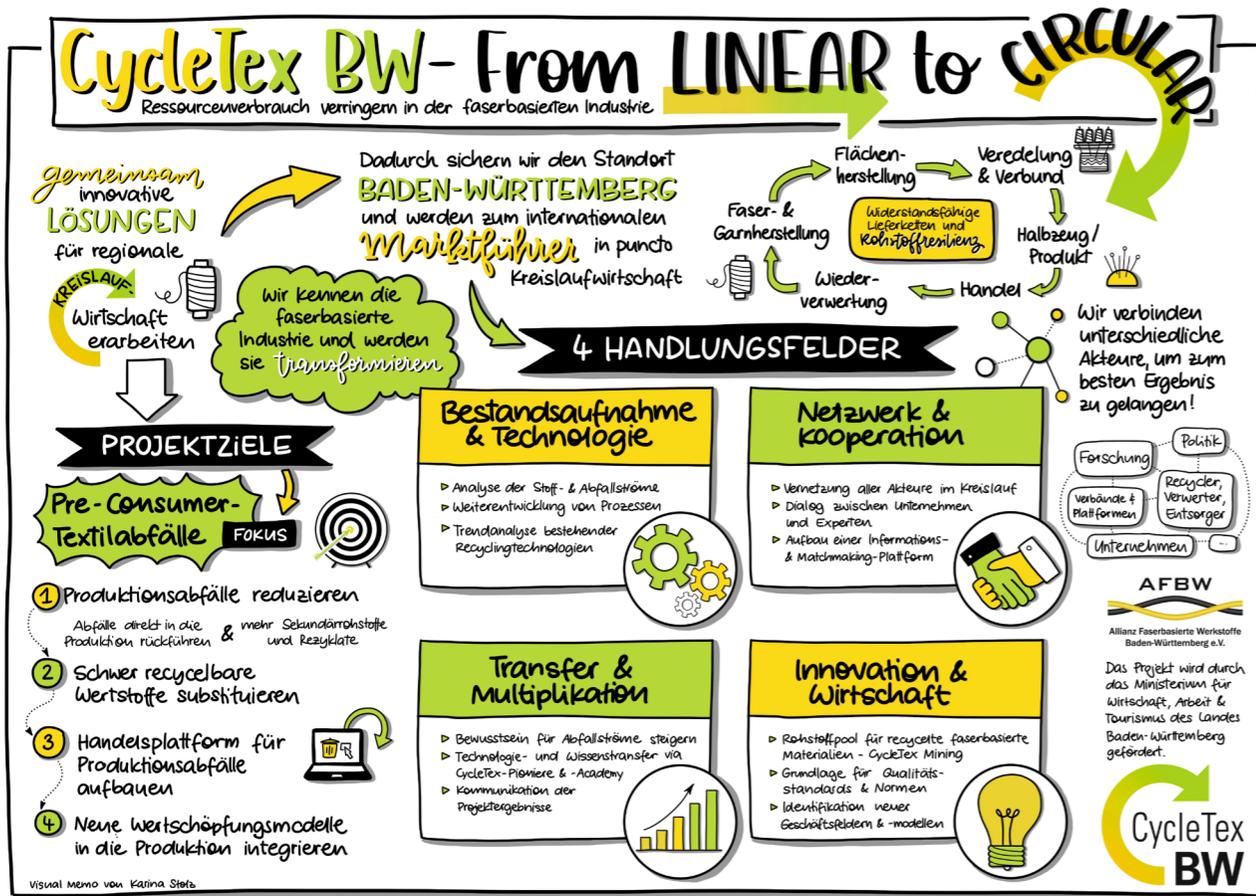


insgesamt
3.353
 Angebote

aktuell
2.744
 Angebote

164
 internationale
 Einträge

80
 Einträge von
 Mitgliedern



Aktionsplan für eine ambitionierte Aufgabe

Ein Aktionsplan bildet den Projektrahmen und benennt konkrete Handlungsfelder und Maßnahmen – siehe Sketch-Note (Seite 10). So entstehen passgenaue Lösungen für die Realisierung einer kreislauforientierten Wirtschaftsform in der Textilindustrie – von der Abfallvermeidung, Wiederverwertung und Wiederaufarbeitung bis zum Recycling. Über alle Wertschöpfungsstufen hinweg.

Beteiligte Akteure

Eine prozessual-mehrstufige Verarbeitungsabfolge wie sie in der Textilindustrie typisch ist, erfordert die Berücksichtigung einer Vielzahl von Akteuren.

In diesem Wissen hat AFBW für CycleTex BW ein großes Konsortium mit Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und Politik gebildet. 69 Akteure unterstützen das Projekt bereits mit einem Letter of Intent. Sie treiben nun gemeinsam mit der AFBW die Vision einer textilen Circular Economy, die regional aufgebaut ist, voran.



Start der Info- & Match-Making Plattform
Partnerschaften aufbauen, Kompetenzen bündeln, Austausch vorantreiben



Bestandsaufnahme
Fragebogen zum Umgang mit Produktionsabfällen an alle Mitglieder und CycleTex-Akteure



KONGRESS BW
Projektvorstellung auf dem Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress des Landes Baden-Württemberg

BIOTEXFUTURE
AFBW wird Mitglied im BIOTEXFUTURE-Innovationsraum!
Vision: Umstellung der textilen Wertschöpfungskette von erdölbasiert auf biobasiert

CycleTex BW:

„Grüne“ Wertschöpfung in der faserbasierten Lieferkette

Im Sommer 2021 startete AFBW das Projekt CycleTex BW und stößt damit eine textile Circular Economy an. Ziel ist die Transformation vom linearen Wirtschaften zu einer ressourceneffizienten, ökologisch sinnvollen Kreislaufwirtschaft. Einmal verwendete Ressourcen und Materialien sollen so lange wie möglich erhalten werden. Als einer der global größten Ressourcenverbraucher muss die Textilindustrie Verantwortung übernehmen und ihren Ressourcenverbrauch durch regionale Kreislaufwirtschaft verringern.



Zum Projektstart:
afb.eu/cycletex-bw geht online
Die wichtigsten Projektinformationen auf einen Blick



Projektvorstellung auf der MV
Abfrage der Erwartungen und Bedarfe der TeilnehmerInnen

Studie

Studienvergabe zur Erstellung einer Bestands- und Potenzialanalyse zur Pre-Consumer Textil-Abfällen
Erste Ergebnisse: Frühjahr 2022



Wir brauchen Ihre Expertise

AFBW steht ihren Mitgliedern für Technologieanfragen und bei Entwicklungsideen unterstützend zur Seite. 2021 wurde hierfür eigens ein neues Format aufgesetzt:

AFBW WANTED

Das Online-Tool nutzt das große AFBW Netzwerk für Technologieanfragen der Mitglieder und bringt Nachfrage und Angebot zusammen. So sind bereits zahlreiche Kooperationen und Entwicklungen entstanden.

Dabei sind die Suchanfragen so individuell wie die Mitgliedsunternehmen selbst. Ob veganes Leder für Einlegesohlen, Rovings aus Flachsfasern, kreislauffähige Polymere für Nonwovens oder PA-6 und PA-11 Fasern aus Recycling-Materialien – AFBW WANTED findet Lieferanten, passende Entwicklungspartner und das nötige Know-how.

SWISS TEXTILES

Als ein Angebot der engen Kooperation von AFBW und Swiss Textiles steht AFBW WANTED auch Unternehmen aus der Schweiz zur Verfügung. Mit der dimpora AG und der FLAWA Consumer GmbH konnten seit dem Start bereits zwei Unternehmen von dem AFBW-Format konkret profitieren.

„Ich wüsste nicht, wo ich sonst so rasch auf so wertvolle und gute Kontakte gestoßen wäre. Ich bin beeindruckt, wie effizient und professionell uns die AFBW mit all unseren Anfragen geholfen hat. Ich kann den Swiss Textiles Mitgliedern nur empfehlen sich mit ihren Anfragen ebenfalls an die AFBW zu wenden. Keine Google Suche kann das ersetzen.“

Cristina Didavide, Head of Product Development, FLAWA Consumer GmbH

Ideenreich, kreativ und kompetent erarbeitet AFBW immer wieder neue Dienstleistungen und Services, um die Potenziale von Fasern und die Kompetenzen der Mitglieder herauszustellen.

Auch 2021 hat sich AFBW etwas Neues einfallen lassen:



„AFBW 360 Grad“ – digital auf Sendung

Das neue Format gibt einen unmittelbaren und ungefilterten Einblick in die Produktion und die Labore von AFBW Mitglieds-Unternehmen. Exklusiv für Mitglieder öffnen die Unternehmen ihre Hallen und zeigen ihre Prozesse, Verfahren und Maschinen. Das kompakte, einstündige Format setzt sich aus einem kurzen Impuls und einem virtuellen Rundgang zusammen. Es bietet Anregung zum Erfahrungsaustausch und bringt weitere Kooperation auf den Weg.

„AFBW 360 Grad“ ist nun ein weiterer Baustein im umfassenden Service-Angebot der AFBW:

- **Tutorials** Erfolgreiche Wissensvermittlung bequem am Arbeitsplatz, das leisten die Tutorials. Mit diesem Service bietet die AFBW schnelles und direktes Expertenwissen aus erster Hand, jederzeit und überall abrufbar. Neun Tutorials sind in 2021 entstanden und auf der Homepage der AFBW abrufbar.
- **Factsheets** AFBW hat 2021 acht neue Factsheets erarbeitet. Interessierte Mitglieder, die relevantes Hintergrundwissen zu den Inhalten der Tutorials und darüber hinaus erhalten möchten, können die jeweiligen Factsheets direkt bei der AFBW abrufen.
- **AFBW Tüte** Um das große Innovationspotenzial von faserbasierten Werkstoffen zu kommunizieren, präsentiert die AFBW Muster und Exponate von Mitgliedsfirmen bei relevanten Industriebesuchen und wirbt für die Kompetenz der AFBW Akteure.
- **Wertstoffbörse** Die Wertstoffbörse ist ein besonders nachhaltiger Service der AFBW. Die Online-Handelsplattform funktioniert nach dem Prinzip „Biete/Suche“ und vermittelt nicht mehr benötigte Wertstoffe.
- **Technologietelefon** AFBW steht ihren Mitgliedern beratend zur Seite – bei Fragen rund um faserbasierte Werkstoffe, neue Technologien oder Entwicklungsideen.
- **AFBW Exklusiv** Für das AFBW Format „Exklusiv“ engagiert die AFBW namenhafte Top-Referenten exklusiv für AFBW Mitglieder. Das bietet Wissenstransfer in Bestform – aus erster Hand, mit profundem Hintergrund, aktuell und praxisnah.

AFBW legt großen Wert auf Wissensvermittlung und die umfassende Information der Mitglieder und Branchenakteure. Im Multimediainhalt mit vielen Social-Media-Kanälen setzt das Netzwerk dabei nach wie vor auch auf Printmedien als wertvolle Ressource.



WISSENKOMPAKT – Thema No. 1 GREEN DEAL

2021 hat AFBW in Kooperation mit Südwesttextil die neue Inforeihe „**WISSENKOMPAKT**“ konzipiert und aufgesetzt. Die erste Ausgabe greift das Thema „European Green Deal“ auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Gesetze und Regulierungen, die das europäische Zukunftsprojekt für die Industrie mit sich bringt. Unternehmen müssen sich rechtzeitig auf die anstehenden Veränderungen und Aufgaben vorbereiten. **WISSENKOMPAKT** leistet dazu einen Beitrag – auf einen Blick, zielgerichtet, auf den Punkt.

Ergänzend zur Publikation veranstaltete AFBW ein Online-Seminar mit Lisa Lang, Expertin für europäische Technologie und textile Innovationen beim europäischen Interessensverband der Textil- und Bekleidungsindustrie EURATEX in Brüssel. Sie stellte den Aktionsplan Green Deal der EU vor und verdeutlichte die Auswirkungen: „Da kommt eine Welle auf uns zu, die ist groß, aber auch langsam. Deshalb mitmachen, mitmachen, mitmachen!“



TEXTIL KANN VIEL

Im Sommer 2021 erschien die 3. Auflage der beliebten Broschüre „Textil kann viel“. Sie ist gegenüber den beiden ersten Auflagen nochmals gewachsen. Viele Mitglieder von AFBW und Südwesttextil haben tatkräftig daran mitgewirkt. Über 120 Produktbeispiele aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus zeigen, wie innovativ und zukunftsfähig die Textilbranche ist. So ist die Broschüre voller regionaler Hidden Champions, die Impulse für neue Entwicklungen in anderen Branchen geben, Trends setzen und Probleme lösen.



AFBW hat ihre Social-Media-Aktivitäten im letzten Jahr erfolgreich ausgebaut. Mit zwei sich ergänzenden Accounts hat AFBW inzwischen über 2.000 Follower gewonnen und ist auf LinkedIn im täglichen Austausch mit einer stetig wachsenden Community.

AFBW initiiert und organisiert branchen- und fachübergreifende Arbeitsgruppen und bringt dabei Industrie und Forschung zusammen. Hier wird der direkte Austausch der Netzwerkmitglieder zielorientiert vorangetrieben, Ideen werden geschöpft und neue Projekte auf den Weg gebracht. Und das mit einem breiten Themenfeld:

- | | | | |
|--------------|--|--------------|--|
| ■ 11.02.2021 | AG Technische Textilien: Green Deal – Mikroplastik & Textil: Was ist zu tun? | ■ 18.05.2021 | SmartTex Follow Up: SmartTex BW Community zu Gast bei Würth Elektronik |
| ■ 16.02.2021 | Place2tex: Neue Ansätze zur beschleunigten Funktionsprüfung von Mund-Nasenschutz | ■ 20.05.2021 | AG Technische Textilien: 3D-Druck auf Textil |
| ■ 18.02.2021 | SmartTex Follow Up: SmartTex BW Community | ■ 02.06.2021 | Place2tex: Corona-Schnelltests – was ist die richtige Strategie für Ihr Unternehmen? |
| ■ 09.03.2021 | AG Textile Techniken: Knoten- und Verbindungsstrukturen | ■ 15.06.2021 | Cluster Innovativ: Neue Möglichkeiten im konstruktiven Holzbau |
| ■ 11.03.2021 | Place2tex: Schutzbekleidung für das Gesundheitswesen PSA oder Medizinprodukt? | ■ 22.06.2021 | AG Recycling: Ansätze aus der Textilindustrie |
| ■ 12.04.2021 | Leuchtturmgruppe Abstandstextilien: Technologietreffen | ■ 13.07.2021 | AG Textile Techniken: Endlosfaser 3D-Druck |
| ■ 13.04.2021 | AG Bau: Innovative Technologien – (Raum-) Filter für saubere Luft | ■ 23.09.2021 | Cross Cluster-Workshop: Smart Textiles |
| ■ 22.04.2021 | AG Smart Textiles: Textile Energiegewinnung und -speicherung | ■ 30.09.2021 | AG Technische Textilien: Innovative Produkte |
| ■ 29.04.2021 | AG Hochleistungsfasern und Spezialfasern: Innovative Konzepte | ■ 26.10.2021 | Follow-Up-Workshop: Machbarkeitsstudie Schafwolle |
| | | ■ 25.11.2021 | AG Textile Techniken: Biobasierte duroplastische Faserverbundmatrices |
| | | ■ 07.12.2021 | AG Hochleistungsfasern und Spezialfasern: Biomimetische Spinnenseide und keramische Fasern |

■ digital ■ hybrid

Young Textiler Network

Das im Sommer 2020 gegründete Young Textiler Network (YTN) von Südwesttextil und AFBW freute sich auch 2021 über eine wachsende Community. Ziel des Netzwerks ist es, Nachwuchsführungskräfte, JuniorInnen der Geschäftsführung und/oder Gründer zusammenzubringen und zu vernetzen. Das YTN trifft sich regelmäßig zu (digitalen) Afterworks und diskutiert aktuelle Themen.

- | | | | |
|--------------|-------------------------------------|--------------|---|
| ■ 15.02.2021 | Ideen für das neue Jahr | ■ 29.06.2021 | Eine Revolution für den Fasermarkt |
| ■ 17.03.2021 | Best-Practice Innovationsmanagement | ■ 27.07.2021 | Mentoring – Mit Engagement in die Zukunft |
| ■ 28.04.2021 | Best-Practice aus der Luftfahrt | ■ 28.10.2021 | Virtuell durch das Texoversum |

Menschen verbinden, Wissen transferieren – im zweiten Corona-Jahr waren diese Aufgaben wichtiger denn je und AFBW setzte sie als Veranstalter, Plattform und agiles Netzwerk mit maximalem Engagement um. So konnte AFBW auch 2021 mit einem attraktiven, facettenreichen Veranstaltungskalender Mehrwert für ihre Mitglieder bieten.



Veranstaltungen 2021 – Zahlen, Daten, Fakten

- 16 Informationsveranstaltungen (digital und in Präsenz) mit insgesamt 850 TeilnehmerInnen
- 13 Arbeitsgruppen mit insgesamt 527 TeilnehmerInnen
- 10 Fachschulungen im Online-Format mit 309 TeilnehmerInnen
- 2 Fachausstellungen
- 18 Treffen zum politischen Dialog
- 4 AFBW Exklusiv

14.04.2021

AFBW Exklusiv // New Work – Insights: Wie Dropbox künftig komplett auf Büroräume verzichten möchte

Der Cloud-Anbieter Dropbox, ein Vorreiter in Sachen New Work, setzt zukünftig weltweit auf Heimarbeit oder zu neu-deutsch „Remote Work“ – auch nach der Pandemie. Andrea Trapp, Director of Business EMEA bei Dropbox referierte über den Schritt hin zur neuen Strategie „Virtual First“.

05.05.2021

AFBW Exklusiv // New Work – Insights: Wie sieht das „New Normal“ in der Arbeitswelt aus?

Christian Piele vom Fraunhofer IAO berichtete zum Thema „Auswirkungen des Homeoffice auf Zusammenarbeit und Zusammenhalt“ und stellte mögliche Strategien für eine optimale Nutzung der Möglichkeiten virtueller Zusammenarbeit vor.

16.09.2021

Gemeinsame Exklusiv Veranstaltung von Südwesttextil & AFBW: 10 goldene Regeln für den virtuellen Auftritt

Nicole Krüger von der Moderatorenschule Baden-Württemberg gab Impulse und zeigte Tipps und Tricks für das virtuelle Präsentieren. Wie überzeugt man virtuelle Kunden über Zoom, WebEx oder Microsoft Teams etc. in 3 Minuten von einem Produkt oder einer Dienstleistung? Wie weckt man Interesse? Wie wirkt man souverän vor der Kamera?

02.12.2021

Digitale Veranstaltung von AFBW, grosshandel-bw, Südwesttextil und UBW: „Wirtschaft trifft SWR“

Wie sich digitale Medien wandeln, wie in Zukunft Audio-Formate konsumiert werden und welche Rückschlüsse man für zukünftige Werbemaßnahmen daraus ziehen kann, berichteten die SWR-ExpertInnen Tina Joyeux, HA Kommunikation Presse und Public Affairs SWR, Sabrina Fritz, stv. Wirtschaftsredaktionschefin und Christian Hufnagel, Leiter des SWR Audio-Labs und Erfinder der SWR Radio-Apps.



25.02.2021

4. Fachtagung COMPOSITE RECYCLING & LCA

Zum 4. Mal und aufgrund der Corona-Pandemie im digitalen Format veranstalteten AFBW, Composites United e.V. und die DITF Denkendorf den Fachkongress Composite Recycling & LCA. Über 200 TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit, sich zur Energie- und Ressourceneffizienz sowie dem Life Cycle Assessment von Composite-Werkstoffen – mit einem Schwerpunkt auf Carbonfaser verstärkten Materialien und Bauteilen – zu informieren. Auf dem Programm standen die Themenblöcke Anforderungen & Verfahren, Anwendungen & rezyklate Produkte sowie LCA Tools & Einsatz. Besonderes Highlight war der Beitrag „Kohle statt Glas“ von Porsche. Referenten aus Australien, den Niederlanden und Großbritannien unterstrichen die internationale Ausrichtung der Tagung. In einem virtuellen Aussteller-Pitch präsentierten STFI und AUTEFA Lösungen für ein fachgerechtes Recycling von Composite Materialien.



SALSUP

Your Marketplace For Innovation

20.05.2021

SalsUp

Südwesttextil und AFBW stellen in Kooperation mit der Plattform SalsUp einen Showroom für die Vernetzung von

Start-ups und etablierten Unternehmen zur Verfügung. Egal ob es um Unterstützung bei Produktentwicklung, Vertrieb oder Kapital geht oder um Austausch rund um Innovationen, Nachhaltigkeit oder Geschäftsmodelle: AFBW und Südwesttextil bieten gemeinsam mit SalsUp den Rahmen dazu.



11.06.2021

AFBW Tech-Talk

Zur Wissensvermittlung legte AFBW im Sommer ein weiteres Format auf: die AFBW Tech-Talks. Online und mit spannenden GesprächspartnerInnen informieren die Tech-Talks über Themen rund um Technologie, Wissenschaft und Innovation. Den Start bildete ein Interview mit der Carl Meiser GmbH und dem Start-up AiSight zum Thema Preventive Maintenance.



20.09.2021

Forum- und Matchmaking-Veranstaltung

SWISS TEXTILES und Design Preis Schweiz luden in Kooperation mit AFBW und Südwesttextil zur Forums- und Matchmaking-Veranstaltung im Pop-up House of Switzerland in Stuttgart ein. Im Mittelpunkt stand das Thema: Das Material der Zukunft. Mit Textilien zum nachhaltigen Unternehmertum.



11. Mitgliederversammlung der AFBW

Am 7. Oktober 2021 lud AFBW zum elften Mal zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diesmal fand die Versammlung in den eigenen Räumen im Look 21 in Stuttgart statt. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich wieder einmal in Präsenz auszutauschen.

Die Herausforderungen des zweiten Corona-Jahres aufnehmend stellte AFBW die Mitgliederversammlung unter das Motto: „Wenn die Welt Kopf steht, dann ändert AFBW ihre Perspektive“. AFBW Vorstand und Netzwerkmanagement berichteten über Neues bei der AFBW, über spannende Projekte, den Ausbau der Plattform und gaben den Mitgliedern Impulse für neue Sichtweisen. Dabei präsentierte AFBW den Jahresrückblick in diesem Jahr das erste Mal „cineastisch“ – in einem Kurzfilm.

Auf dem Programm stand wie in den Jahren zuvor eine SLAM-Session. Sie bot den Mitgliedern die Möglichkeit, sich dem Auditorium mit ihren Kompetenzen und Leistungen vorzustellen. Passend zum Motto der Mitgliederversammlung galt es die Frage zu klären: „Wie kann man mit Ihrem Unternehmen Perspektiven wechseln?“



Film ab: Jahresrückblick

SLAM-Teilnehmer 2021:

tesa SE, Hohenstein, vombaur GmbH & Co KG, Artex GmbH, DITF Denkendorf, JUMBO-Textil GmbH & Co. KG, Fraunhofer-Institut für Silicatiforschung (ISC), Carl Stahl GmbH & Co. KG.



AFBW Strategieprozess

Der Erfolg im Strategieprozess steht und fällt mit der Einbeziehung aller Akteure. So nutzte AFBW die Mitgliederversammlung für einen Austausch zu wichtigen Fragen der strategischen Ausrichtung. Wo stehen wir, wo wollen wir hin? Welche Ziele hat das Netzwerk für die nächsten 4-5 Jahre? Welche Themen müssen in den Vordergrund? Welche Mittel und Wege sollen zur Zielerreichung eingesetzt werden?

Das Feedback der Mitglieder holte AFBW mit einer umfassenden Befragung direkt auf der Mitgliederversammlung ein. In einem ausgesprochen lebhaften und offenen Dialog – moderiert von Sylvia Palka, stellvertretende Geschäftsführerin der ClusterAgentur Baden-Württemberg – gaben die Mitglieder wertvollen Input und brachten ihre Erwartungen an die AFBW zum Ausdruck. Ein ergänzender Fragebogen bot die Möglichkeit zum Feedback im Nachgang und für Rückmeldungen von Mitgliedern, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten.

Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung bilden einen zentralen Baustein in dem von August bis November 2021 durchgeführten Strategieprozess der AFBW:

- **Workshop 1** (17.08.2021): Reflexion und Beurteilung des Status Quo durch das AFBW-Team (Überarbeitung der SWOT-Analyse)
- **Brainstorming** (22.09.2021) mit der ClusterAgentur Baden-Württemberg
- **Befragung der Mitglieder** (07.10.2021) auf der Mitgliederversammlung und in deren Nachgang (Fragebogen)
- **Workshop 2** (20.10.2021/18.11.2021): Analyse Mitglieder-Feedback, Überprüfung, Zusammenführung und Vorbereitung AFBW 4.0 durch das Netzwerkmanagement
- **Ausarbeitung Strategie Roadmap** (23.11.2021): Formulierung konkreter Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen durch den Vorstand

AFBW 4.0 – MEHRWERT DURCH NETZWERK

SpotON auf Vötsch Industrietechnik GmbH
Infrarot für textile Prozesse
Die Vötsch Industrietechnik ist Ihnen wahrscheinlich aus dem Bereich ...

SpotON auf Rebstock Consulting GmbH & Co. KG
Zuschneiden von Faser-Verbundwerkstoffen
Rebstock Consulting ist offizieller ...

SpotON auf SCHOELLER TEXTIL AG
coldblack®-Textilien: optimaler Schutz gegen Hitze und UV-Strahlung
Wer sich länger in der Sonne aufhält, ...

SpotON auf CARL MEISER GMBH & CO. KG
3D Prägetechnologie für Textilien mit Beschichtung
Die Carl Meiser GmbH & Co KG ...

SpotON auf UNION SPECIAL GmbH
Union Special – das Schwergewicht des Doppelkettenstichs
Die Union Special GmbH ist seit 120 ...

SpotON auf DiloGroup
DiloSystems / SICAM
Kooperation für Hydropunch-Lines
DiloGroup ist ein führender Hersteller von kompletten Vliesstoffanlagen ...

SpotON auf Gebr. Otto Baumwollfeinzwirnerei und Spinnerei
Der gewisse „Spin“ – mit recot? Kreisläufe schließen

SpotON auf Filamentzwirnerei Traugott Baumann KG
Leitfähig in die Zukunft
Unsere Umgebung wird immer digitaler ...

SpotON auf Sefar AG
Smarte Textilien wie heiz- und drucksensitives Gewebe von Sefar eignen sich für ein weites Einsatzspektrum
SEFAR PowerHeat – Heizgewebe ...

SpotON auf MüKo Maschinenbau GmbH
Maschinenbau „Made in Weinstadt“
Firmen stehen heutzutage unter einem enormen Kostendruck. Eine Möglichkeit ...

SpotON: Intelligentes Trendscouting für das Netzwerk

Innovationen fördern und gleichzeitig die Exzellenz im Land sichtbar machen – diese wichtigen Aufgaben im Netzwerk initiiert AFBW mit SpotON. Das professionell gestaltete Mailing-Format berichtet monatlich über Innovationen und Produktentwicklungen der Mitgliedsunternehmen. Und das mit großer Reichweite in Wissenschaft und Wirtschaft – national wie international.

SpotON auf Mattes & Ammann
Das Thema Entsorgung und Recycling/Upcycling von Produkten, am Ende des Lebenszyklus, ist heute bereits von ...

SpotON auf A&E Gütermann
A&E Gütermann zählt zur Spitze der traditionsreichsten und erfahrensten Nähfadenherstellern weltweit. Ob für ...

SpotON auf SL Rasch
Leichtbau- und Sonderkonstruktionen für den privaten und öffentlichen Raum
Der Anspruch der SL Rasch GmbH ist es, mit möglichst geringem Material- und ...

SpotON Award 2021 für eine Hygiene Abperlbeschichtung mit VIROBLOCK® im Kampf gegen COVID 19

Auf der Mitgliederversammlung der AFBW wurde zum dritten Mal der AFBW SpotON Award „best fiber innovation“ verliehen. Glücklicher Gewinner ist die Carl Meiser GmbH & Co. KG aus Albstadt, die die Auszeichnung für ihre Beschichtungslösung nopma comfort control Viroblock® erhielt. Die Beschichtung bietet eine antivirale Wirkung mit einem nachweislich virentötenden Additiv und reduziert damit die Gefahr einer Infektion mit dem Coronavirus.



Christoph Larsén-Mattes übergibt den SpotON Award an Jens Meiser und Klaus Dehner, Carl Meiser GmbH & Co. KG, NOPMA-Technische Textilien

Diese hydrophobe Ausrüstung wird einseitig appliziert und nicht wie sonst üblich im Foulard. Durch die einseitige Beschichtung ist die Außenseite sehr stark hydrophob und zugleich bleiben die hydrophilen Eigenschaften auf der Innenseite des Textils bestehen. Die Ausrüstung ist waschbeständig und Waschzyklen bei 60°C sind problemlos möglich. Die Beschichtung kann nach dem Waschen bei einem anschließenden Trocknerdurchgang oder durch heißes Bügeln reaktiviert werden.

SpotON – AFBW-Erfolgsformat

SpotON ist eine herausragende Serviceidee für AFBW-Mitglieder. In 12 Jahren hat das Netzwerk einen großen Adresspool angelegt und nutzt diesen für spezielle Mailingaktionen. So kommen jährlich über 12 innovative Mailings und direkte B2B zustande.

Zukunftsweisende Anwendungsbeispiele und Highlights aus der Industrie werden so mit großer Reichweite sichtbar gemacht. Wertvolle Kontakte sind daraus schon entstanden und Konstellationen haben zusammengefunden, an die AFBW selber nie gedacht hätte. Aus diesen Mailings wird einmal im Jahr der innovativste SpotON gekürt.

**AFBW Mitglieder seit 2011:**

- Altair Engineering GmbH
- Amann & Söhne GmbH & Co. KG
- BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
- Buck GmbH & Co. KG
- Compositence GmbH
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie
- Dilo Group
- Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT
- Gebr. Otto Baumwollzwirneri GmbH & Co. KG
- Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Hochschule Esslingen – Fakultät für Fahrzeugtechnik
- Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen
- IHK Reutlingen
- Institut für Werkzeugmaschinen (IfW), Universität Stuttgart
- Keller Lufttechnik GmbH & Co. KG
- Porcher Industries Germany GmbH
- Robert Bosch GmbH
- Trevira GmbH
- Verband der Chemischen Industrie e.V. – Landesverband Baden-Württemberg
- W. Zimmermann GmbH & Co. KG

Eine starke Gemeinschaft

Mit 161 Mitgliedern ist AFBW eine starke, branchenübergreifende Gemeinschaft kluger Köpfe und Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft:

- 125 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Umwelt, Medizintechnik, Chemie, Produktionstechnik, Architektur und Bau, Technische Textilien
- 23 Institutionen aus Wissenschaft und Forschung
- 13 Initiativen und Netzwerke

Zusammen gestalten sie Zukunft. AFBW begleitet dieses Netzwerk – persönlich, engagiert, ergebnisorientiert.

„Netzwerken bedeutet für uns nicht nur Menschen mit Menschen, sondern auch Menschen mit Ideen und Möglichkeiten zu verbinden. Genau diese drei Vernetzungsmöglichkeiten weiß die AFBW für ihre Mitglieder zu nutzen, was uns seit unserem Eintritt in 2021 durch die Teilnahme an den digitalen Arbeitskreisen und der Möglichkeit zur Tischmesse während der Mitgliederversammlung besonders deutlich wurde.“

Textil kann hier besonders viel – so kann es weitergehen! Wir freuen uns auf ein neues erfolgreiches Jahr im Netzwerk mit einem Feuerwerk an spannenden neuen Kontakten, kreativen Ideen und textilen Möglichkeiten.“

Julia Bergschneider, Entwicklung & Produktmanagement Technische Textilien, Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH, Vellberg

„Netzwerken – ja klar, aber richtig! Und die AFBW macht es so, wie wir es uns wünschen: Der Einstieg als neues Mitglied ist zügig und unkompliziert. Die Kommunikation ist direkt und schnell, die gesamte Organisation zeichnet sich durch Freundlichkeit, Kompetenz und Hilfsbereitschaft aus. So sieht für uns professionelles und modernes Netzwerken aus, und deshalb sind wir seit Oktober 2021 aus voller Überzeugung mit dabei.“

Danke an Frau Möller und das gesamte Team der AFBW für den super Job!“

Sebastian Schorge, Leiter Innovationsmanagement und Marco Emrich, Leiter Entwicklung Behälter für Fahrzeuganwendungen, Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Dautphetal

AFBW – Mehrwert durch Netzwerk – darauf setzen immer mehr Unternehmen, Initiativen und Institutionen aus Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2021 konnte AFBW 12 neue Mitglieder gewinnen.



TECHNIKUM
LAUBHOLZ
Holz | Papier |
Holzwerkstoffe

Altair Engineering GmbH	Böblingen	Euro Advanced Carbon Fiber Composites GmbH	Esslingen	Jakob Müller AG	Frick (CH)	SAERTEX GmbH & Co. KG	Saerbeck
Amann & Söhne GmbH & Co. KG	Bönnigheim	Expert Business Development	Oberderdingen	Johns Manville Europe GmbH	Wertheim	Schoeller GmbH & Co. KG	Hard
Artecs GmbH	Balingen	Fiber Engineering GmbH	Karlsruhe	Jörg Lederer GmbH	Amstetten	Schwarzwälder Textil-Werke STW	Schenkenzell
Artex GmbH	Filderstadt	Fiber-To-Go GmbH	Hageburg	Jumbo-Textil GmbH & Co. KG	Wuppertal	Heinrich Kautzmann GmbH	
B+M Textil GmbH & Co. KG	Sehmatal-Cranzahl	FibR GmbH	Stuttgart	Kelheim Fibres GmbH	Kehlheim	SECAM Fixing Solutions	Oberderdingen
BannTex GmbH	Ubstadt-Weiher	Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG	Fulda	Keller Lufttechnik GmbH & Co. KG	Kirchheim/Teck	Sefar AG	Thal (CH)
Bauer Bandweberei GmbH	Mainhardt	FirstWear GmbH	Gräfelfing	Kreppe GmbH	Vaihingen/Enz	sensomative GmbH	Rothenburg (CH)
Baur Vliesstoffe GmbH	Dinkelsbühl	fischerwerke GmbH & Co. KG	Waldachtal	KWO Kunststoffteile GmbH	Offenau	SGL Carbon GmbH	Meitingen
BERATEX – Textilwerke Todtnau Bernauer GmbH & Co. KG	Todtnau	Fissco AG	CH-Enggistein	LACOM GmbH	Lauchheim	SIEBFABRIK Arthur Maurer GmbH & Co. KG	Mössingen
Bernd Kusmaul GmbH	Weinstadt-Grossheppach	FLT – Future Lighting Technologies GmbH	Herzogenrath	L&L Products Europe GmbH	Kehl	SL Rasch GmbH	Stuttgart
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH	Stuttgart	Frankfurt University of Applied Sciences	Frankfurt a. Main	Unternehmer Baden-Württemberg e.V. (UBW)	Stuttgart	solidian GmbH	Albstadt
BOS GmbH & Co. KG	Ostfildern	Fraunhofer-Institut für Silicatforschung (ISC)	Würzburg	Leichtbau BW GmbH	Stuttgart	Stäubli International AG	Bayreuth
Buck GmbH & Co. KG	Bondorf	Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT)	Pfinztal (Berghausen)	LeMur S.r.l.	I-Ala	Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer	Stuttgart
bullmer GmbH	Mehrstetten	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)	Stuttgart	Lenzing AG	Österreich	Stickerei Keinath GmbH	Albstadt-Tailfingen
carbovation GmbH	Friedrichshafen	Fritz Moll Textilwerke GmbH & Co. KG	Altshausen	LightPulse LASER PRECISION	Stuttgart	Südwesttextil – Verband der Südwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.	Stuttgart
Carl Meiser GmbH & Co. KG	Albstadt	Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG	Bempfingen	Lindauer DORNIER GmbH	Lindau	Südwesttextil Service GmbH	Stuttgart
NOPMA – Technische Textilien		Gebr. Otto Baumwollzwirneri GmbH & Co. KG	Dietenheim	M & A Dieterle GmbH	Ottenbach	swarolab GmbH	Bad Bellingen
Carl Stahl GmbH & Co. KG	Herbrechtingen	Gesamtmasche e.V.	Stuttgart	Madeira Garnfabrik Rudolf Schmidt KG	Freiburg	Tajima GmbH	Winterlingen
C-CON GmbH & Co. KG	Sindelfingen	Global Safety Textiles GmbH	Maulburg	manaomea GmbH	München	Technikum Laubholz GmbH	Blaubeuren
Cerdia Services GmbH	Freiburg	Groz-Beckert KG	Albstadt	Math2Market GmbH	Kaiserslautern	Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG	Lörrach
Cevotec GmbH	Taufkirchen bei München	Gütermann GmbH	Biberach	Mattes & Ammann GmbH & Co. KG	Meßstetten-Tieringen	Tecnaro GmbH	Ilsfeld
CHT Germany GmbH	Tübingen	Gustav Gerster GmbH & Co. KG	Sigmaringen	Maus Modell- und Formenbau GmbH	Karlsruhe	tesa SE	Norderstedt
Claim for Dignity e.V.	Aichtal	Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Esslingen	Müko Maschinenbau GmbH	Weinstadt	Texaid Beteiligungsverwaltung Deutschland GmbH	Darmstadt
Comazo GmbH & Co. KG	Albstadt	Hochschule Esslingen – Fakultät für Mobilität Fahrzeugtechnik	Rottenburg am Neckar	Nanoedge GmbH	Heilbronn	Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. (TITV)	Greiz
Compositence GmbH	Leonberg	Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Reutlingen	NTT New Textile Technologies GmbH	Balingen	TexTrace AG	Frick (CH)
DACH Schutzbekleidung GmbH & Co. KG	Rastatt	Hochschule Reutlingen	Bönnigheim	Paletten-Service-Lutz GmbH/ Logistics Arts GmbH	Asperg	Theilinger Automation und Papiertechnik GmbH	Nürnberg
DBW Advanced Fiber Technologies GmbH	Bovenden	Hohenstein	Esslingen	Perlon Nextrusion Monofil GmbH	Bobingen	topocrom GmbH	Stockach
DEKRA Automobile GmbH	Stuttgart	IHK Region Stuttgart Bezirkskammer	Reutlingen	pervormance international GmbH	Ulm	TOPP Textil GmbH	Durach
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung	Denkendorf	Esslingen-Nürtingen	Greiz	Phoenix Non Woven GmbH & Co. KG	Lenningen	traugott baumann KG	Winterlingen
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie	Stuttgart	IHK Reutlingen/Cluster TechTex Neckar-Alb	Jena	PolyMedics Innovations GmbH	Denkendorf	Trevira GmbH	Hattersheim
DG Flugzeugbau	Bruchsal	imbut GmbH	Stuttgart	Polysecure GmbH	Freiburg	Union Special GmbH	Möglingen
DIEHL Aviation	Laupheim	INNOVENT e.V.	Stuttgart	Porcher Industries Germany GmbH	Erbach	Verband der Chemischen Industrie e.V. – Landesverband Baden-Württemberg	Baden-Baden
DIENES Apparatebau GmbH	Mühlheim am Main	Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung (ICD), Universität Stuttgart	Stuttgart	proHolzBW GmbH	Ostfildern	vombaur GmbH & Co. KG	Wuppertal
Digel Sticktech GmbH & Co. KG	Pfullingen	Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB), Universität Stuttgart	Stuttgart	R & G Faserverbundwerkstoffe GmbH	Waldenbuch	Vötsch Industrietechnik GmbH/ Weiss Umwelttechnik GmbH	Reiskirchen
Dilo Group	Eberbach/Neckar	Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart	Stuttgart	Rebstock Consulting GmbH & Co. KG	Albstadt	W. Zimmermann GmbH & Co. KG	Weiler-Simmerberg
Lindauer DORNIER GmbH	Lindau	Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE), Universität Stuttgart	Stuttgart	RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG	Schwäbisch Hall	WEKO Weitmann & Konrad GmbH & Co. KG	Leinfelden-Echterdingen
Duale Hochschule Baden-Württemberg	Stuttgart	Institut für Werkzeugmaschinen (IfW), Universität Stuttgart	Stuttgart	Reden BV	Hengelo (NL)	WingsAndMore GmbH & Co. KG	Ebersbach
Eissmann Individual GmbH	Münsingen	IST METZ GmbH & Co. KG	Nürtingen	Reinsicht GmbH	Gerlingen	Wolfangel GmbH	Ditzingen
elasto GmbH & Co. KG	Sulzbach-Rosenberg	ITV Denkendorf Produktservice GmbH	Denkendorf	Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH	Vellberg	ZUE – Zwirneri Untereggingen GmbH	Eggingen
Elkamet Kunststofftechnik GmbH	Dautphetal	J.H. Ziegler GmbH	Achern-Oberachern	Rieder Smart Elements GmbH	Maishofen (A)	zwissTEX Germany GmbH	Gerstetten
Eschler Textil GmbH	Balingen			Robert Bosch GmbH	Schwieberdingen		
Essedea GmbH & Co. KG	Wassenberg			RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG	Tübingen		
ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG	Ettlingen			roma-Strickstoff-Fabrik	Balingen		
				Rolf Mayer GmbH & Co.			
				Royalin GmbH	Laufenburg		
				RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co. KG	Aalen-Unterkochen		



15.11.2021 – Treffen der sieben gold-gelabelten Cluster und Netzwerke Baden-Württembergs mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

Cluster Exzellenz

Exzellentes Clustermanagement gewinnt im Kontext der Clusterentwicklung sowohl für die betreffenden Cluster- bzw. Netzwerkinitiativen wie auch für die Clusterpolitik eine immer größere Bedeutung. Verschiedene empirische Untersuchungen haben gezeigt, dass sich Unternehmen in leistungsfähigen Clustern und Netzwerken deutlich besser entwickeln als Unternehmen, die nicht in solchen Zusammenschlüssen agieren. Ein professionelles Management der Cluster- bzw. Netzwerkinitiative spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Bundesweit existieren 16 gold-gelabelte Cluster und Netzwerke, davon sind sieben aus Baden-Württemberg und eines davon ist die AFBW. Sie alle stehen für enormes Engagement, für Expertise, Professionalität und Leidenschaft. Sie treiben eine breite Vernetzung voran und sind Innovationsbeschleuniger für unser Land. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium wollen die sieben Hightech-Cluster aus Baden-Württemberg den Mehrwert für die Mitgliedsunternehmen und -forschungseinrichtungen weiter steigern und die Sichtbarkeit der Netzwerkarbeit erhöhen. Auf Bundesebene wurde als loser Zusammenschluss aller 16 gold-gelabelten Cluster und Netzwerke die „Gold Label Cluster Alliance (GLCA)“ gegründet.

Hinter der Auszeichnung der AFBW mit dem Cluster Gold Label (BW und EU) steht ein starkes Team im Management des Netzwerks. Unter der Leitung von Ulrike Möller stellt es unter Beweis, wie professionelle Netzwerkarbeit geht. Agil, nachhaltig und auf höchstem Niveau.

Förderer, Exzellenzpartner und Sponsoren der AFBW

Große Visionen brauchen ein starkes Fundament. Deshalb unterstützen namhafte Unternehmen die AFBW und ermöglichen damit die besondere Exzellenz des Netzwerks. Sie engagieren sich für ein breites Leistungsangebot, für textile Projekte und Ideen, für den Ausbau des Know-how-Transfers.

Die AFBW wurde auch 2021 von engagierten Unternehmen unterstützt. Unser großer Dank gilt:

Bodo Th. Bölzle, Amann Group
 Dr. Bernhard Hettich, CHT Gruppe
 Eric Jürgens, Groz-Beckert KG
 Prof. Dr. Stefan Mecheels, Hohenstein
 Christoph Larsén-Mattes, Mattes & Ammann GmbH & Co. KG

Die Sponsoren vereint ihre Leidenschaft für faserbasierte Innovationen und die Begeisterung für den Netzwerkgedanken. Mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement sind sie unverzichtbare Partner für die Weiterentwicklung der AFBW als richtungsweisendes Netzwerk.



HOHENSTEIN ●



SIE ERMÖGLICHEN IDEEN.

SIE ERMÖGLICHEN ZUKUNFT.

SIE ERMÖGLICHEN MEHRWERT.

GO AHEAD!

VERNETZEN SIE SICH
MIT UNS AUF ALLEN
WICHTIGEN KANÄLEN.



NUTZEN SIE UNSERE
TUTORIAL-VIDEOS
AUF YOUTUBE.

www.afbw.eu



AFBW – Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V.
Türlenstraße 6 | 70191 Stuttgart
Tel.: +49 711 2 10 50-12 | Fax: +49 711 2337 18
info@afbw.eu | www.afbw.eu